**Monitoring Campusnetz: Projektbericht  
Förderprogramm: 731 Campusnetzrichtlinie**

|  |
| --- |
| Nach Nr. 6.2 der Campusnetz-Richtlinie sind Zuwendungsempfänger verpflichtet*, „an der Evaluierung der Fördermaßnahme mitzuwirken und Informationen für die Bewertung des  Erfolgs der Maßnahme bereitzustellen“.* Zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen ist der  folgende Projektbericht entsprechend der vorgegebenen Struktur zu erstellen. Ziel des  Berichtes ist es nicht, die geleistete Arbeit Ihres Konsortiums auf die Förderwürdigkeit hin zu  überprüfen und zu bewerten, sondern sicherzustellen, dass die gewonnenen Ergebnisse der  Projekte anderen Unternehmen und Institutionen im Sinne des wissenschaftlichen  Gedankens zu Gute kommen. Wir bitten Sie daher, die folgenden Punkte wahrheitsgemäß und selbstreflektierend zu beantworten, um den größtmöglichen Mehrwert für  niedersächsische Akteure durch Ihren Bericht generieren zu können.  Der Projektbericht ist ein Jahr nach Projektbeginn erstmalig auszufüllen, hierbei ist nicht die Bescheiderteilung durch die NBank, sondern Ihr Vorhabenbeginn nach Aufbau der  Campus-Netz-Infrastruktur maßgeblich. Ihre voranschreitende Projektentwicklung soll jedes Jahr durch den Bericht abgebildet werden. Ist in den ersten Jahren auf einzelne Fragen noch kein Fortschritt zu berichten, können diese Fragen zunächst unausgefüllt bleiben. Zum  Projektende ist jedoch jede Frage zu beantworten oder nachvollziehbar zu begründen,  weshalb keine Antwort erteilt werden konnte.  **Der Inhalt des Projektberichts sollte eine gewisse Detailtiefe aufweisen und daher nicht weniger als 10 Seiten umfassen.** |

**Projektbericht für das Förderprogramm:  
Campusnetzrichtlinie**

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zum Projekt** | |
| Antragsnummer | Maßnahmebezeichnung |
| **Angaben zum Projektträger** | |
| Zuwendungsempfangende Person/Organisation | Kontaktperson |
|  | |
| Datum des Zuwendungsbescheids |  |
|  | |
| Beginn der Projektlaufzeit | Ende der Projektlaufzeit |
|  | |
| Ort des Unternehmenssitzes | Ort der Umsetzung |
|  | |
| Rechtsform | Branchencode (NACE) |
|  | |
| Beihilferechtliche Grundlage | Zuwendungsfähige Gesamtausgaben |
|  | |
| Bewilligungssumme | Förderquote |
|  | |
| Gesamtausgaben des Projektes (einschl. nicht-zuwendungsfähiger Ausgaben) | Anzahl gewährter Schutzrechte (Patente etc.) |
|  | |
| Planmäßige Gesamtanzahl Betriebs- und Nutzungsjahre | Anzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen |
|  | |
| Anzahl der Zitationen (ohne Eigenzitationen) | Anzahl erprobter Applikationen |
|  | |
| Eigenes privates Campusnetz oder Frequenzen der Netzbetreiber | Funkstandard |
|  | |
| Scoring Gesamtzahl | |
| 1. **Beschreiben Sie das Ziel Ihres Projektes. Gehen Sie dabei auch auf die Relevanz Ihres Projektes ein.** | |
|  | |
| 1. **Erläutern Sie, wie Ihr Projekt zur Lösung sozioökonomischer und ökologischer Herausforderungen im Einklang mit den Zielen des Landes, des Bundes und der EU beiträgt.** | |
|  | |
| 1. **Beschreiben Sie, über welche Leistungsmerkmale, das von Ihnen installierte Campus Netz und die jeweiligen eingesetzten Applikationen verfügen, gehen Sie dabei auch auf deren Anwendungskontext und ihre Funktionsfähigkeit ein. Inwiefern trägt Ihr Projekt zur Weiterentwicklung des 5G-Standards bei?** | |
|  | |
| 1. **Inwiefern lassen sich Ihre gewonnenen Projekterkenntnisse in den Punkten Anwendungsbezug, Marktfähigkeit und Übertragbarkeit auf andere Unternehmen oder Einrichtungen projizieren?** | |
|  | |
| 1. **Welches Steigerungspotenzial in Bezug auf die Innovationsfähigkeit Niedersachsens, den ökonomischen Mehrwert Ihrer Region und die Integration neuer Kenntnisse leistet Ihr Projekt?** | |
|  | |
| 1. **Welches Steigerungspotenzial in Bezug auf die wirtschaftliche Aktivität Ihres Unternehmens / Ihrer Institution konnte erzielt werden? Gehen Sie dabei auch auf die mögliche Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der beteiligten Partner ein, sowie auf eventuelle Wachstumspotenziale.**   **Nennen Sie entsprechende Erfolgsindikatoren wie z.B. die Arbeitsplatzentwicklung, relevante betriebswirtschaftliche Kennzahlen oder Ergebnisse aus Ihrem Jahresabschlussbericht.** | |
|  | |
| 1. **Welche Art von Veröffentlichungen und Verwertungen Ihrer Projektergebnisse haben Sie bereits realisiert oder planen Sie zu realisieren?**   **Veröffentlichungen und Verwertungen beziehen sich dabei auf wissenschaftliche Publikationen, Schutzrechte, Medienbeiträge, Vorträge, sowie Beiträge auf Social-Media-Plattformen. Nennen Sie darüber hinaus auch unterstützend die Titel Ihrer Veröffentlichungen und Publikationen und führen Sie die Ihnen gewährten Schutzrechte nachvollziehbar aus.** | |
|  | |
| 1. **Beschreiben Sie das Ausmaß des technischen Risikos, das eine eigenwirtschaftliche Realisierung Ihres Projektes verhindert hätte. Gehen Sie dabei auch darauf ein, inwiefern Sie dieses Risiko durch Ihre Projektarbeit reduzieren konnten, insbesondere im Hinblick auf die Weiterverwertung Ihrer Projekterkenntnisse durch andere Unternehmen.** | |
|  | |
| 1. **Beschreiben Sie das Ausmaß der Hemmnisse, das eine eigenwirtschaftliche Realisierung Ihres Projekts verhindert hat.** | |
|  | |
| 1. **Evaluieren Sie die Qualität, Komplementarität und die relevante Facherfahrung Ihres Konsortiums. Gehen Sie darauf ein, inwiefern Ihr Projektvorhaben Partner unterschiedlicher Bereiche verbunden hat und neuartige Berührungspunkte geschaffen hat.** | |
|  | |
| 1. **Evaluieren Sie die Angemessenheit der Managementstrukturen und -verfahren, die in Ihrem Projekt zur Anwendung gekommen sind.** | |
|  | |
| 1. **Bewerten Sie die Qualität und Wirksamkeit des Projektplans, gehen Sie auch kritisch darauf ein, inwiefern eine für das Projektergebnis zielgerichtete und angemessene Verwertung der beantragten Ressourcen stattgefunden hat und dabei auf Nachhaltigkeit geachtet wurde. Falls es mögliche Abweichungen vom Projektplan gegeben hat, begründen Sie diese im Gesamtzusammenhang Ihrer Projektergebnisse.** | |
|  | |